

# Südtanzania-Naturreise



## **Ursprüngliches Afrika im Süden Tanzanias – wilde Natur, weitab von jeglicher Zivilisation. Nationalparks Mikumi, Udzungwa, Ruaha, Selous und Nyerere – Lazy Lagoon Island**

Ursprüngliche Wildnis und eine grosse Abgeschiedenheit zeichnen den Süden Tanzanias aus. Die Nationalparks Selous und Nyerere sind das grösste zusammenhängende Schutzgebiet Afrikas. Es wird vom mächtigsten Fluss Tanzanias durchflutet. Zu Fuss, mit dem Boot und mit unseren Safarifahrzeugen durchstreifen wir die abwechslungsreiche und male- rische Landschaft. Der Ruaha-Nationalpark ist dank der grossen Elefantenpopulation und einer enormen Pflanzenvielfalt bekannt geworden. Der Great Ruaha River ist Schau- platz unvergesslicher Tierbeobachtungen.

Löwen, Leoparden, Geparde, Elefanten, Giraffen, riesige Büffel- und Antilopenherden, Krokodile, Flusspferde und über 600 Vogel- arten sind hier zu Hause. Im spektakulären Udzungwa-Nationalpark sind wir zu Fuss im Bergregenwald zu den gigantischen Sanje- Wasserfällen unterwegs. Hier ist die Heimat des seltenen Roten Stummelaffen. Im südli- chen Hochland besuchen wir die Bauern auf ihren Teeplantagen. Die Nächte verbringen wir jeweils in stilvollen Safari Camps. Bei stimmungsvollen Sonnenuntergängen lassen wir die abwechslungsreichen Tage ausklingen.

Da die Parks im Süden Tanzanias nur über wenige Camps verfügen, werden sie auch von nur wenigen Touristen frequentiert. Der Schluss der Reise bietet uns willkommene Erholung. Vom historischen Ort Bagamoyo, ursprünglich Tor zu Afrika und Ausgangspunkt für Expeditionen, fahren wir mit dem Schiff auf die 9 km lange Privatinsel Lazy Lagoon. Entspannung ist angesagt, wenn unser Blick über den türkis-blauen Indischen Ozean schweift. Einmaliges Afrika!



## Reiseprogramm

### 1. Tag: Zürich – Zanzibar

Treffpunkt am Flughafen Zürich und Abflug nach Zanzibar, der geschichtsträchtigen Insel vor Tanzania.

### 2. Tag: Zanzibar

Landung am Morgen, kurzer Transfer zum Hotel Serena Zanzibar am Indischen Ozean. Wir haben die Gelegenheit, uns entweder im Hotel vom Flug zu entspannen oder das verwinkelte «Stone Town» zu Fuss zu entdecken. Es ist ein emsiges Treiben in der Hafenstadt. Übernachtung im Hotel, Zanzibar

### 3. Tag: Zanzibar – Mikumi-Nationalpark

Nach dem Frühstück kurze Fahrt zum Flughafen. Wir besteigen das Safariflugzeug und fliegen in eineinhalb Stunden in den Mikumi-Nationalpark. Dieser liegt zwischen den Uluguru Mountains und den Mikumi Hills. Die Safari beginnt! Auf der Fahrt durch die offene Savanne können wir bereits Wildtiere entdecken. Im Mikumi-Nationalpark leben Herden von Antilopen, von der grössten Elenantilope bis zum kleinen Dikdik. Am späteren Nachmittag erreichen wir das Camp auf den Vuma Hills mit Pool. Vom Camp aus können spektakuläre Sonnenuntergänge miterleben. Übernachtung im Vuma Hills Camp.

### 4. Tag: Mikumi-Nationalpark

Was für ein Erwachen inmitten der afrikanischen Wildnis! Die frühen Morgenstunden sind die attraktivsten, um Wildtiere zu beobachten. Löwen jagen frühmorgens, und die Hyänen warten nur darauf, ihnen die Beute streitig zu machen. Ebenfalls bietet die Landschaft eine wunderschöne Szenerie, wenn in diesem hügeligen Gebiet der neue Tag anbricht.

Übernachtung im Vuma Hills Camp.

### 5. Tag: Mikumi – Udzungwa-Mountain-Nationalpark – Mikumi

Am frühen Morgen fahren wir in zwei Stunden an den Fuss der Udzungwa Mountains. Die tosenden Wasserfälle, Wahrzeichen des Udzungwa, sind nur zu Fuss erreichbar. Die abwechslungsreiche, etwa vierstündige Wanderung führt durch den Regenwald. Tropische Pflanzen, eine Vielzahl von Vögeln und vor allem die Roten Stummelaffen können hier entdeckt werden. Zuoberst des Sanje-Wasserfalls werden wir mit einer atemberaubenden Aussicht über das Kilombero-Tal und die unendliche Ebene Richtung Selous-Schutzgebiet belohnt. Am späteren Nachmittag fahren wir wieder zurück zum Mikumi-Nationalpark.

Übernachtung im Vuma Hills Camp.

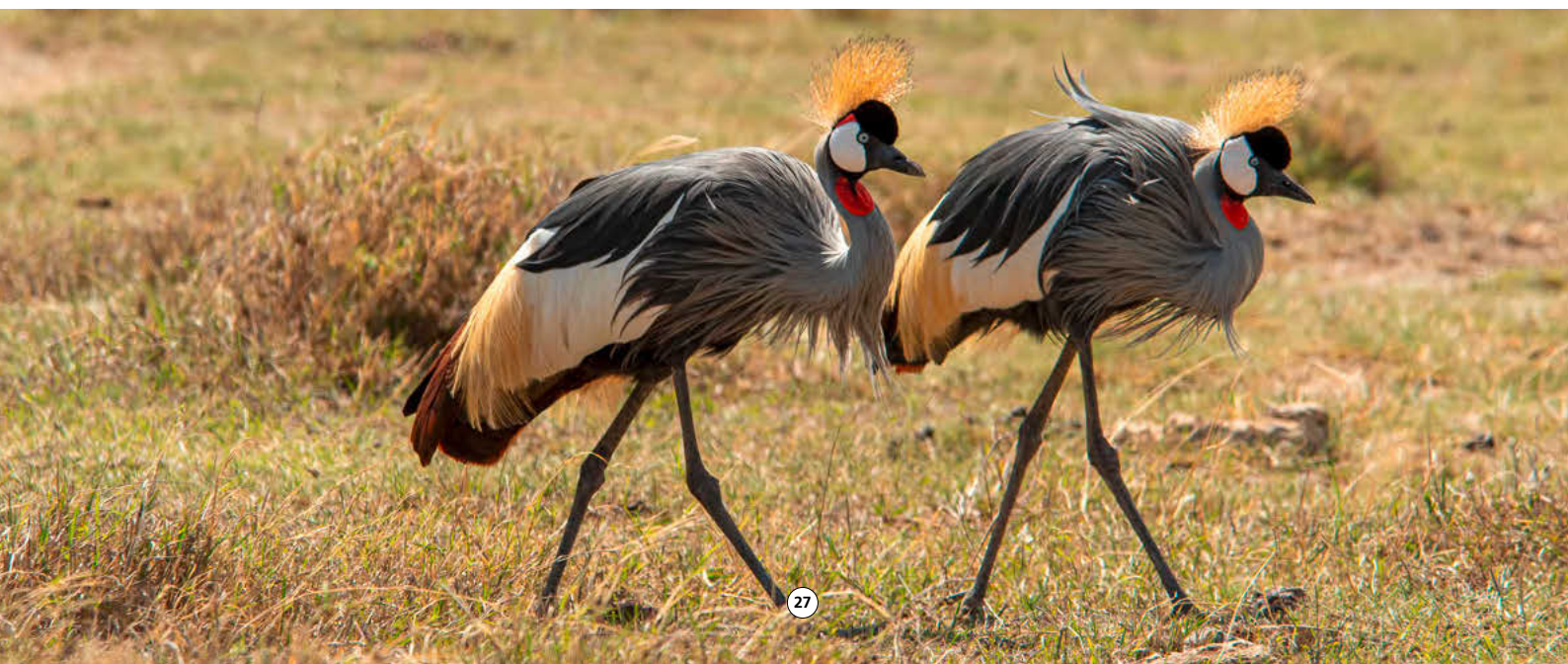
### 6. Tag: Mikumi – Ruaha-Nationalpark

Nach dem Frühstück kurze Pirschfahrt zum Airstrip und Flug zum Ruaha-Nationalpark, wo wir nach ca. einer Stunde landen. Der Ruaha-Nationalpark ist einer der grössten in Tanzania und wird nur wenig besucht. Trockene Savanne und wilde Steinformationen bilden einen grossen Kontrast zu den grünen Abschnitten entlang des Great Ruaha River, der Lebensader des Parks. Riesige Herden von Büffeln und Elefanten durchstreifen die Wildnis. Das Gnu fehlt hier, dafür kann man den grossen Kudu mit seinen riesigen geschwungenen Hörnern sehen. Mit etwas Glück sind auch Wildhunde zu entdecken. Die Lodge liegt direkt am Ufer des Great Ruaha River.

Übernachtung in der Ruaha River Lodge.

### 7. Tag: Ruaha-Nationalpark

Heute unternehmen wir eine Tagestour mit den offenen Safarifahrzeugen und können so die Vielfalt der Natur entdecken. 1400 Pflanzenarten wachsen hier. Unsere Safari folgt dem Great Ruaha River und bildet eine Bühne für unvergessliche Tierbeobachtungen. Verschiedene Stromschnellen bilden grosse Becken, wo die massigen Flusspferde faulenz. Am Ufer weiden Wasserböcke, Zebras, Impalas und auf den grossen Sandbänken





liegen, ganz reglos, sogar Krokodile. Für uns ist hier der ideale Platz, im Schatten eines Baumes den Lunch einzunehmen. Unsere Fahrer stellen dafür extra Campingstühle und Tische auf.

Übernachtung in der Ruaha River Lodge.

#### 8. Tag: Ruaha Nationalpark

Über der weiten Savanne geht die rote Sonne auf und wir haben einen weiteren fantastischen Tag vor uns mit Aktivitäten im Herzen Afrikas. Diese Ursprünglichkeit und Vielseitigkeit des Ruaha Nationalpark ist ein Paradies für die Tiere und wir sind mitten drin. Oder wir geniessen einen entspannten Tag in der Ruaha River Lodge. Es ist ein Platz, wo während des ganzen Tags die Tiere vorbeikommen, denn hier hat es das ganze Jahr Wasser.

Übernachtung in der Ruaha River Lodge.

#### 9. Tag: Ruaha Nationalpark – Southern Highlands

Heute Morgen begleitet uns ein Ranger auf eine Fussafari. Spannend! Näher an der Natur können wir kaum sein. Je nach-

dem, was wir entdecken, erfahren wir viel Wissenswertes über Tiere, Fährten oder Pflanzen. Zurück von der Tour geniessen wir das Frühstück, dann kurze Fahrt zum Airstrip und Flug zu den Southern Highlands, wo wir auf ca. 2000 m ü. M. landen. Im Vergleich zu dem teilweise staubigen Tiefland des Ruaha-Nationalparks ist es hier herrlich frisch. Die Landschaft ist ein Farbenspiel aus dunklem und hellem Grün. Hier wird Tee angepflanzt, der von Hand geerntet wird. Der Besuch einer Teeplantage erlaubt uns einen Einblick in das afrikanische Leben. Auch ein Abstecher nach Igoda ist sehr lohnenswert. Die Zeit scheint hier stehen geblieben zu sein. Die Mufindi Lodge unterstützt seit Jahren verschiedene Projekte, und die Schulen freuen sich immer über Besucher.

Übernachtung in der Mufindi Lodge.

#### 10. Tag: Southern Highlands

Die Mufindi Lodge ist ein idealer Ort zum Entspannen. Wir können den Tag aber auch aktiv gestalten und eine kleine Wanderung unternehmen.

Übernachtung in der Mufindi Lodge.

#### 11. Tag: Nyerere-Nationalpark/Selous

Heute reisen wir in einem kurzen Flug zum weltgrössten Schutzgebiet mit über 50 000 km<sup>2</sup>. Die ursprüngliche Wildnis mit der Lebensader Rufiji River mit seinen zahlreichen Seitenarmen ist ein exklusives Safarigebiet, denn es gibt hier nur wenige Camps. Grosse Elefanten- und Büffelherden sowie Wildhunde, Flusspferde, Krokodile und vieles mehr entdecken wir zu Fuss, mit dem Schiff und mit den Safarifahrzeugen. Das Camp ist einmalig schön am Rufiji River gelegen.

Übernachtung im Rufiji River Camp.

#### 12. Tag: Nyerere Nationalpark/Selous

Mit dem Boot fahren wir den Rufiji River hoch, eine Traumkulisse! Eisvögel, Pelikane, Flusspferde und Krokodile sind unsere ständigen Begleiter. Das Ufer ist von Palmen gesäumt, Elefanten stillen ihren Durst, und mit etwas Glück werden wir auch Wildhunde sehen, die ständig in Bewegung sind. Wir können mit den offenen Safarifahrzeugen oder zu Fuss, natürlich von erfahrenen Buschmännern begleitet, auf Pirsch gehen. Romantische Abendstimmung, wenn sich der Himmel verfärbt und der Busch in der Dämmerung wieder aktiv wird.

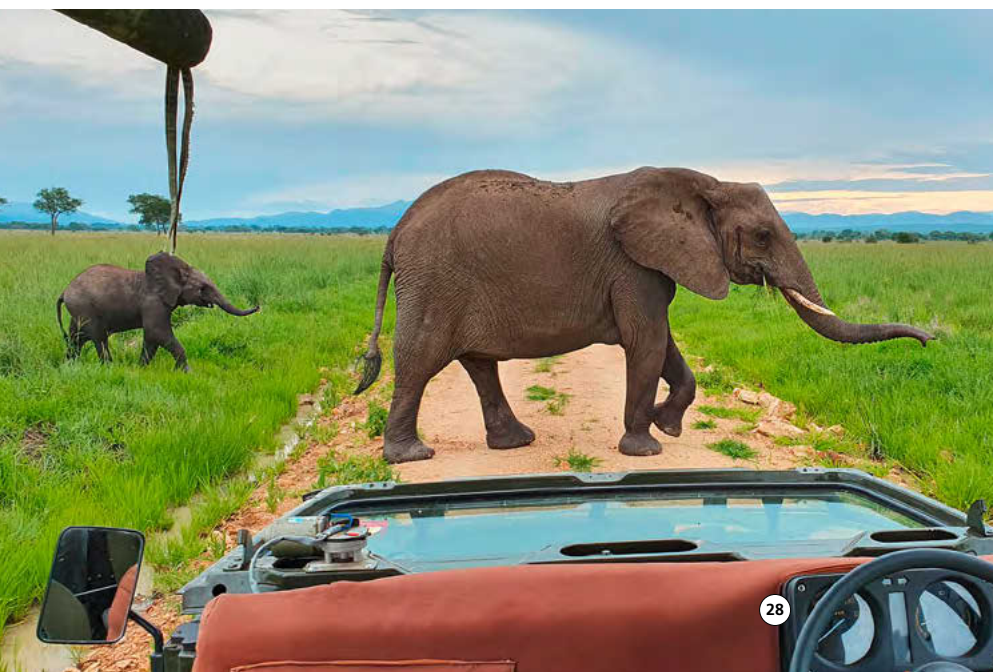
Übernachtung im Rufiji River Camp.

#### 13. Tag: Nyerere-Nationalpark/Selous – Dar es Salaam – Zürich

Eine Fussafari, Bootstour oder Pirschfahrt mit dem offenen Safarifahrzeug durch den Busch. Oder entspanntes Erwachen mit Vogelgezwitzscher und anschliessendem Frühstück auf der Veranda. Wir haben die Wahl. Am Nachmittag fliegen wir über das riesige Flussdelta zurück nach Dar es Salaam. Von dort aus Antritt der Rückreise und Abflug nach Zürich

**Ankunft in Zürich am 14. Tag**

**oder Verlängerung Lazy Lagoon**





# Südtanzania- Naturreise

## Reisedaten:

01.11.2024 – 17.11.2024  
 15.11.2024 – 01.12.2024  
 20.12.2024 – 05.01.2025  
 27.12.2024 – 12.01.2025  
 03.01.2025 – 19.01.2025  
 07.02.2025 – 23.02.2025  
 13.06.2025 – 29.06.2025  
 04.07.2025 – 20.07.2025  
 18.07.2025 – 03.08.2025  
 29.08.2025 – 14.09.2025  
 26.09.2025 – 12.10.2025  
 17.10.2025 – 02.11.2025  
 31.10.2025 – 16.11.2025  
 15.11.2025 – 30.11.2025  
 19.12.2025 – 04.01.2026  
 26.12.2025 – 11.01.2026  
 02.01.2026 – 18.01.2026  
 06.02.2026 – 22.02.2026

### 13. Tag: Nyerere-Nationalpark/ Selous – Dar es Salaam – Lazy Lagoon Island

Eine Fussafari, Boottour oder Pirschfahrt mit dem offenen Safarifahrzeug durch den Busch. Oder entspanntes Erwachen mit Vogelgezwitscher und anschliessendem Frühstück auf der Veranda. Wir haben die Wahl.

Am Nachmittag fliegen wir über das riesige Flussdelta zurück nach Dar es Salaam. In einer zweistündigen Fahrt, an Ananaskulturen und Nussplantagen vorbei, kommen wir nach Bagamoyo, einst das Tor zu Afrika. Mit dem Schiff setzen wir ins nächste Paradies über, auf die Insel Lazy Lagoon im Indischen Ozean. Übernachtung auf Lazy Lagoon Island.

### 14. Tag: Lazy Lagoon Island

Der weisse Sandstrand, das türkis-blaue Meer, schwimmen und schnorcheln im kristallklaren Wasser und die endlose Weite geniessen. Die grosszügigen Suite Bandas sind idealer Ort zum Entspannen und um die Reise ausklingen zu lassen. Im Inneren der Insel sind Suni-Antilopen, Galagos (Buschbabys) und Affen anzutreffen.

Übernachtung auf Lazy Lagoon Island.

### 15. Tag: Lazy Lagoon Island

Für Entdeckungsfreudige können wir einen Ausflug nach Bagamoyo, eine der ältesten Städte Tanzanias, organisieren. Diese Stadt war auch Ausgangspunkt der Expeditionen von Livingston, Stanley und anderen. Heute lebt Bagamoyo überwiegend vom Fischfang und der Landwirtschaft. Am Strand werden noch Dhau-Segelbote auf traditionelle Weise hergestellt. Am Nachmittag kehren wir wieder auf Lazy Lagoon Island zurück. Übernachtung auf Lazy Lagoon Island.

### 16. Tag: Lazy Lagoon Island – Dar es Salaam – Zürich

Den Morgen verbringt jeder nach seinen eigenen Vorlieben. Am Nachmittag treten wir die Rückreise an: mit dem Boot ans Festland, Transfer nach Dar es Salaam und Abflug nach Zürich.

### 17. Tag: Ankunft in Zürich

Eine eindruckliche und spannende Reise geht zu Ende. Ankunft am Morgen in Zürich.

### Reiseleitung:

Schweizer Reiseleitung.

### Unsere Leistungen:

- Flug Zürich – Zanzibar
- Flug Dar es Salaam – Zürich
- Sämtliche Safariflüge
- Sämtliche Transfer
- Sämtliche Parkgebühren und Bewilligungen
- Bootsausflüge gemäss Programm
- Übernachtung in Hotels und Camps
- Vollpension während der ganzen Reise
- Wanderungen und Safari mit örtlichen Führern und Rangern

Exkl. Visum für Tanzania.

### Preis:

Fr. 7880.–  
pro Person im Doppelzimmer ohne  
Lazy Lagoon Island, 14 Tage.

Anschlussprogramm Lazy Lagoon Island,  
4 Tage/3 Nächte, Fr. 690.–

Einzelzimmer auf Anfrage.  
Business Class auf Anfrage.

